

5_Gestalten

- 50 Gestalten allgemein
- 51 Bildnerisches Gestalten
- 52 Textiles und Technisches Gestalten

50 Gestalten allgemein

Beachten Sie auch die folgenden Kurse:

4214_Grundlagen Elektronik und Programmierung

4215_Selber Naturseifen herstellen

4218_Modellraketen bauen und fliegen – erweiterte Möglichkeiten

4301_Natürliche Pflegeprodukte – selbst gemacht

6011_Rhythmisch Zeichnen 1

8023_Lasercutten in der Schule – eine Einführung

IMTA – Internationale Musische Tagung

Die IMTA 2024 als musische Tagung für Lehrpersonen und Schulen aus der Bodenseeregion findet dieses Jahr nicht statt.

5001_Beurteilen im Fach Gestalten

Anhand von förderorientierten Kriterien Gestaltungsprozesse planen und beurteilen

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen, Gestaltungsprozesse förderorientiert zu planen und zu beurteilen (handwerklich, gestalterisch, überfachlich). – formulieren eine kriteriengestützte Aufgabenstellung. – können eine formative und summative Beurteilungskultur im Fachbereich Gestalten entwickeln.
Inhalt	Anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis wird aufgezeigt, wie ein Gestaltungsprozess förderorientiert geplant und beurteilt werden kann. Ausgehend von eigenen Unterrichtsideen, werden gestalterische, handwerkliche und überfachliche Kriterien ausgearbeitet, die sowohl formativ wie auch summativ beurteilt werden können.
Leitung	Angela Putscher, Dozentin PHSG Silja D'Agostino, Dozentin PHSG
Ort	Rorschach, PHSG
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 21. Februar (14.00 – 17.30 Uhr)

1

B

NEU 5002_Falten, nicht mein Ding. Oh doch, so schon!

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen ein Projekt zum Thema Falten kennen, welches man über lange Zeit im Unterricht durchführen und dadurch die Kinder in diversen Bereichen einfach fördern kann. – beschäftigen sich mit kreativen Faltaufgaben. Diese sind sehr einfach aufgebaut und darum umso lustvoller. – bereiten ihr eigenes Projekt vor, dass sie direkt im Unterricht damit arbeiten können.
Inhalt	Kennenlernen des Projektablaufes in der Theorie und in der Praxis. Erstellen und individuelles Erweitern eigener Varianten, wobei die Formen die Grundlage für das Erwerben des Faltens bilden. Sammeln von verschiedenen Ideen zum kreativen Umgang mit Faltaufgaben.
Leitung	Monika Kosumi, Kindergartenlehrperson
Ort	Widnau
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 22. Mai (13.30 – 16.30 Uhr)

1

5003_Frischfröhlich!

Frühlingsrituale erleben und das Osterfest feiern

Ziele	Die Teilnehmenden – können Rituale, Bräuche und Festtraditionen zum Frühling und zu Ostern charakterisieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen. – können Rituale, Bräuche und Festtraditionen für Kindergartenkinder erlebbar und bedeutsam machen. – können Festtraditionen zum Frühling und zu Ostern mit Kindern gestalten, feiern und weiterentwickeln.
-------	--

1

KG

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Frühlingsrituale und Osterbräuche kennenlernen – Frühlingsrituale anhand von Geschichten, Märchen, Gegenständen, Materialien und mehr für Kinder erfahrbar machen – Osterbräuche pflegen und weiterentwickeln – Kleine Gegenstände und Geschenke herstellen
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, SHP, Erwachsenenbildnerin
Ort	Bischofszell TG
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 24. Februar (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 40.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

5004 Charlie, die Schere, schwimmt geradeaus

Schneiden auf der Kindergartenstufe

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> – haben Kenntnis, wie sie die Einführung der Schere gestalten können. – kennen den Aufbau und die drei Elemente des Schneidens. – wissen, wie sie Bedingungen für ein optimales Schneiden schaffen können. – kennen die Geschichte von «Charlie» und können diese einsetzen. 	1 KG
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung der Schere für die Kindergartenstufe – Die drei Elemente des Schneidens (Theorie) – Bedingungen für ein optimales Schneiden – Schwierigkeiten beim Schneidens – Einführung des Umgangs mit der Schere anhand der Geschichte von «Charlie» – Verschiedene Lehrmittel und Spiele rund um das Schneidens 	
Leitung	Zoë D. Lorek, Ausbilderin mit eidg. Anerkennung	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 9. März (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Bitte eine typische Schere aus dem Kindergarten und den eigenen Laptop für Downloads mitbringen. Materialkosten von Fr. 15.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Ein Exemplar des Kinderbuches «Charlie» ist in den Materialkosten inbegriffen. Das Buch ist Teil des Kurses.	

5005 Facepainting-Workshop – Kinderschminken leicht gemacht

Mit Tipps und Tricks für ein rasches Erfolgserlebnis

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> – lernen den Umgang mit Profischminke, Splitcakes, Schablonen, Glitter etc. kennen. – lernen die Grundtechniken des Facepaintings kennen und entwickeln ein Verständnis für deren Aufbau. – erhalten Ideen für trendige Motive. – können Facepaintings an der Fasnacht, im Theater etc. einsetzen. 	1 2
Inhalt	Du hast Lust, deine Schülerinnen und Schüler farblich und thematisch passend für dein Abschlusstheater, für die Fasnacht etc. selber zu schminken, weisst aber nicht wie? Du möchtest gerne Tipps und Tricks, um erfolgreich und effizient ein Gesicht zu bemalen? Dann bist du hier genau richtig! Abwechslungsreich und kreativ zeige ich dir die Grundtechniken, die du für ein erfolgreiches Facepainting brauchst. Nach dem Prinzip «Learning by Doing» wirst du Schritt für Schritt von Anfang an selber mitschminken. Dies zum Beispiel an Puppenköpfen, Malvorlagen und an deinem Unterarm. Du benötigst kein zeichnerisches Vorwissen. Nur keine Berührungsängste, es ist keine Zauberei und einfach zu erlernen. Mit garantiertem WOW-Effekt.	
Leitung	Janine Girsberger, Kindergartenlehrperson, Floristin	
Ort	Mörschwil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 9. November (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von Fr. 100.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen. Darin enthalten sind eine Profischminkpalette und ein Splitcake.	

51 Bildnerisches Gestalten

NEU 5101_Pastelle

Vielfältiges Malen und Gestalten mit Neocolor und Neopastell

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– erhalten klare und spannende Aufgaben, bei denen die Motivation für Neocolor und Neopastell sowie Experimentierfreude geweckt wird.– erarbeiten ein individuelles Gestaltungsrepertoire.– lernen die Regenbogen-, Schabloniertechnik, Tiefdruck usw. kennen.– experimentieren, kombinieren mit bekannten Techniken und erproben vielfältige Möglichkeiten.
Inhalt	Pastelle lassen sich als vielseitige Instrumente für das bildnerische Gestalten immer wieder neu entdecken: Es gibt viele interessante Anwendungsmöglichkeiten und praktische Unterrichtsideen.
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d’Ache
Ort	Wil
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 10. April (13.30 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Material gesponsert von Caran d’Ache.

5102_Druckwerkstatt im Unterricht

Papier-, Buch- und Druckwerkstatt

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– kennen gestalterische und technische Möglichkeiten des Druckens.– erleben den Prozess der Kreativität und des Gestaltens durch Experimentieren und Umsetzen der erworbenen Kenntnisse.– kennen Methoden und Aufgaben für den eigenen Unterricht.
Inhalt	Ob wir nun den Umschlag zu unserem selbst gemachten Heft oder Buch, Bierdeckel, Geschenk- oder Spielkarten bedrucken wollen, der Hoch- und Stempeldruck eignet sich hervorragend dafür. Die Druckstöcke und Stempel stellen wir ohne aufwendige Infrastruktur aus speziellen Gummiplatten und anderen günstigen Materialien her. Erlern werden traditionelle und neue Methoden, die allesamt experimentelles Arbeiten zulassen. Der Kurs gibt Anregungen für einen spielerischen, experimentellen Zugang zu den Druck-techniken als Gestaltungsmittel. Wir experimentieren mit Farben und Formen. Der Kurs gibt Infos zu Arbeitstechnik, benötigtem Material und Werkzeug sowie deren Bezugsquellen.
Leitung	Helmut Sennhauser, Kunstschaffender
Ort	St. Gallen
Dauer	2 x 1 Tag
Daten	Sa, 25. Mai und 1. Juni (jeweils 9.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Kleine Küche für (gemeinsames) Mittagessen, Tee, Kaffee usw. ist vorhanden. Materialkosten von Fr. 45.– sind vor Ort bar zu bezahlen.



Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

wbs.sg.ch

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, wbs@sg.ch

5103_ «Mändli» zeichnen leicht gemacht

Ein Zeichenkurs für jeden Mann und jede Frau

Ziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none">– «Mändli» mit verschiedenen Gesichtsausdrücken zeichnen.– neue Gestaltungsideen mitnehmen, Materialien neu einsetzen.– das Gelernte im Schulalltag einsetzen.	1
Inhalt	Diesen Workshop habe ich speziell für Primar- und Kindergartenlehrpersonen konzipiert und er eignet sich perfekt als Weiterbildung für alle kreativ Interessierten, aber auch für solche, die meinen, sie könnten gar nicht zeichnen. Du lernst, ein «Mändli» mit verschiedenen Gesichtsausdrücken zu zeichnen. So kannst du den Schulalltag auf kreative Art und Weise einfach und schnell auflockern oder Karten, Ämtlipläne etc. selbst gestalten. Du wirst erstaunt sein, wie einfach Zeichnen geht. Nachdem ich dir meine Tricks und Tipps verraten habe, hast du Zeit, das Gelernte zu üben. Sei es ein Ämtliplan oder Bildkarten, ich helfe dir, deine Ideen umzusetzen.	
Leitung	Debora Masselink	
Ort	Berneck	
Dauer	½ Tag	
Datum	Sa, 27. April (5103.1: 9.30 – 12.00 Uhr / 5103.2: 13.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Falls du konkrete Ideen für ein Projekt hast, darfst du gerne mitbringen, was du gestalten oder verzieren möchtest. In den Kurskosten inbegriffen sind das Material und ein Kursdossier, das du zusammen mit deinen selbst gemachten Kunstwerken mit nach Hause nehmen darfst. Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen.	

NEU 5104_ «Tierli» zeichnen leicht gemacht

Einfach und schnell coole Tiere zeichnen lernen

Ziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none">– viele verschiedene Tiere zeichnen und das Gelernte im Schulalltag einsetzen.– mittels simpler Grundformen verschiedene Tiere schnell und einfach darstellen.– das Fell der Tiere einfach darstellen.– mit Farbstiften und Wasserfarben wirkungsvoll ausmalen und schattieren.	1
Inhalt	Dieser Kurs eignet sich perfekt als Weiterbildung für alle kreativ Interessierten, aber auch für solche, die meinen, sie könnten gar nicht zeichnen. Du lernst, Tiere mit Gesicht und deren Fell zu zeichnen. So kannst du den Schulalltag auf kreative Art und Weise einfach und schnell auflockern oder Karten selbst gestalten. Du wirst erstaunt sein, wie einfach Zeichnen ist. Nachdem ich dir meine Tricks und Tipps verraten habe, hast du Zeit, das Gelernte zu üben. Du brauchst keine Vorkenntnisse.	5
Leitung	Debora Masselink	
Ort	Berneck	
Dauer	½ Tag	
Datum	Sa, 25. Mai (9.30 – 12.00 Uhr)	
Hinweise	Falls du konkrete Ideen für ein Projekt hast, darfst du gerne mitbringen, was du gestalten oder verzieren möchtest. In den Kurskosten inbegriffen sind das Material und ein Kursdossier, das du zusammen mit deinen selbst gemachten Kunstwerken mit nach Hause nehmen darfst. Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen.	

5105_ Kleine Künstler schaffen grosse Werke

Workshop mit Farben von Caran d'Ache

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– können verschiedene Materialien anwenden und dabei spannende Gestaltungsideen entdecken.– haben Freude am Experimentieren.	1 KG
Inhalt	Wir entdecken Farbstifte, Kreiden und Malfarben neu als vielseitige Instrumente für das Bildnerische Gestalten. Uns erwartet ein bunter Strauss von einfachen Anwendungsmöglichkeiten für die Kleinsten: Bündeltechnik, Raffeln, Frottage, Abklatsch, Papierbatik und Abdrücke. Aus der eigenen Motivation entstehen neue Impulse für die Arbeit mit Kindern.	
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 23. Oktober (13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

NEU 5106_Katzen und andere wilde Haustiere aufs Papier bringen

So zeichnet man kreative Vierbeiner

Ziele	Die Kursteilnehmenden kennen neue Techniken und geeignete Materialien für den Zeichenunterricht im 1. und 2. Zyklus und können sie einsetzen. Mit den verschiedenen Organisationsformen von Gruppenarbeiten im Gestaltungsunterricht lernen sie, die Sozialkompetenz der Kinder zu fördern. Sie kennen Beispiele einer reichhaltigen Gestaltungsaufgabe nach Lehrplan Volksschule: Was zeichnet eine motivierende Gestaltungsaufgabe aus? Sie lernen, die eigene Experimentierfreude zu bewahren und Kinder zum schöpferischen gestalterischen Handeln zu motivieren.	1 2
Inhalt	Mit kreativen Gestaltungsideen und fantasievollen Aufgaben führen wir Kinder zu lustvollem Zeichnen und Malen. Wir kritzeln das samtweiche Fell der Katze, lernen die typischen Merkmale von Haustieren kennen, stempeln unseren Bauernhof und kleben lustige Tiergestalten.	
Leitung	Bettina Waber-Lory, Primarlehrperson, Ausbilderin FA Franziska Weber Hermann, Kindergartenlehrperson, Ausbilderin FA	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 23. März (9.00 – 12.15 / 13.15 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5107_Filzstifte

Vielfältiges Malen und Gestalten mit dem Fibralo

Ziele	Die Teilnehmenden – entdecken Filzstifte als vielseitige Instrumente für das Bildnerische Gestalten. – erlernen folgende Techniken: Schablonieren, Schraffuren, Pointillismus, Abklatsch.	1 2
Inhalt	Die Teilnehmenden erwarten viele interessante Anwendungsmöglichkeiten und praktische Unterrichtsideen. Der Nachmittag steht im Zeichen der wasseremalbaren Filzstifte.	
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache	
Ort	Wil	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 3. April (13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

5108_Farbstifte

Workshop mit Farben von Caran d'Ache

Ziele	Die Teilnehmenden setzen Farbstifte als vielseitige Instrumente für das Bildnerische Gestalten ein.	1
Inhalt	Papierbatik, Raffeltechnik, Schraffur usw. Klare und spannende Aufgaben wecken die Freude am Experimentieren und Kombinieren verschiedener Techniken.	2
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache	
Ort	St. Gallen	
Dauer	½ Tag	
Datum	Do, 18. April (13.30 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

NEU 5109_Gouache

Kreative Gestaltungsmöglichkeiten mit Gouachefarben

Ziele	Die Teilnehmenden setzen die Gouachefarbe als vielseitiges Instrument für das Bildnerische Gestalten ein.	1
Inhalt	Gouache ist die Basisfarbe für junge Künstler und bietet vielerlei Gestaltungsmöglichkeiten. Der Kurs beinhaltet diverse praktische Anwendungsmöglichkeiten. Papierbatik, Pointillismus, Spachteln und die praktische Farbenlehre bieten eine Fülle an experimentellen, kreativen Techniken für die Arbeit im Bildnerischen Gestalten.	2
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache	
Ort	Wittenbach	

Dauer ½ Tag
Datum Do, 10. Oktober (9.00 – 12.00 Uhr)
Hinweis Material gesponsert von Caran d'Ache.

NEU 5110_Punkt und Fleck

Mit Filzstift, Gouache und Acrylfarben neue Unterrichtsideen entdecken

Ziele Die Teilnehmenden setzen Acrylfarbe, Filzstifte und Gouache als vielseitige Instrumente für das Bildnerische Gestalten ein. 1 1/2

Inhalt Wir tauchen an diesem Nachmittag ein in die Welt des Pointillismus. Wir gestalten Bilder mit Punkten und Flecken auf vielfältige Weise. Wir arbeiten mit Gouache, Acryl und Fibralo auf Untergründen wie Papier und Steinen und setzen ein Motiv aus Einzelpunkten zu einem Ganzen zusammen. 2

Leitung Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache

Ort Wil

Dauer ½ Tag

Datum Do, 11. April (13.30 – 16.30 Uhr)

Hinweis Material gesponsert von Caran d'Ache.

NEU 5111_Malen und Experimentieren mit Pigmenten

Farbe entdecken, selber herstellen und malen

Ziele Die Teilnehmenden lernen das Malen und Experimentieren mit Pigmenten kennen. Sie erstellen eigene Farben und malen mit verschiedenen Bindemitteln. 2

Inhalt Wir stellen eigene Farbe her und malen mit verschiedenen Bindemitteln. Wir entdecken, was Farbpigmente sind und wie sie hergestellt werden. Wir erleben verschiedene Maltechniken und malen mit Pigmenten. Wir lernen Ideen für die Anwendung im Unterricht kennen. Wir gestalten kleine und grosse Beispiele.

Leitung Erika Rüegg-Ploke, Lehrperson, Kunstvermittlerin, Künstlerin, Kursleiterin SVEB I, dipl. Kunsttherapeutin

Ort Rütterswil bei Eschenbach, Atelier farbRAUM

Dauer ½ Tag

Datum Mi, 27. März (14.00 – 17.00 Uhr)

Hinweise Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.
Die Teilnehmenden erhalten ein Handout.

5112_Workshop Handlettering

Ziele Die Teilnehmenden 2
– lernen anhand eines einfachen Alphabetes, wie man durch minimale Veränderungen neue Buchstaben kreiert.
– kennen den richtigen Umgang mit Pinselstiften/Brushpens.
– lernen Hintergrundtechniken kennen.
– lernen, das Gelernte zu kombinieren und Schriftbilder/Karten zu gestalten.

Inhalt Es werden mit verschiedenen Finelinern und Brushpens unterschiedliche Buchstaben gezeichnet, geschrieben. In Kombination mit einem Aquarellhintergrund entstehen interessante Karten und kleine Schriftbilder.

Leitung Karin Felderer

Ort Flums

Dauer ½ Tag

Datum Sa, 27. April (9.00 – 13.00 Uhr)

Hinweise Materialkosten von Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.
Eine umfangreiche Mappe mit Unterlagen sowie fünf Stifte bekommt jede teilnehmende Person. Die Kursleiterin stellt sämtliche Stifte sowie Papiere zur Verfügung.

▶▶▶▶ Kurzfristige Abmeldungen

Haben Sie bitte Verständnis, wenn für kurzfristige Abmeldungen Bearbeitungsgebühren verrechnet werden (Details siehe Seite 235).

5113_Cyanotypie – das blaue Wunder

Die älteste Form des Fotodrucks erleben

Ziele	Die Teilnehmenden lernen die Cyanotypie, bekannt als Blaudruck, kennen. Sie erstellen auf lichtempfindlichem Papier kunstvolle Fotogramme.	2
Inhalt	Wir erhalten einen Einblick in die Kunst der Cyanotypie und erlernen in einfachen Schritten das Verfahren des Blaudrucks. Wir lassen uns von den tiefblauen Farbtönen überraschen und inspirieren. Wir experimentieren mit verschiedenen Alltagsgegenständen sowie mit Fotos und Illustrationen. Wir erkunden unterschiedliche Bildträger wie Fotopapier, Papier oder Stoff.	
Leitung	Erika Rüegg-Ploke, Lehrperson, dipl. Kunsttherapeutin, Künstlerin, Kunstvermittlerin, Erwachsenenbildnerin SVEB 1	
Ort	Rüeterswil bei Eschenbach, Atelier farbRAUM	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 29. Mai (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Wer hat, kann persönliche Bilder, Fotos oder Texte mitbringen. Diese sollten möglichst kontrastreich sein. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit den wichtigsten Schritten des Blaudrucks.	

NEU 5114_Graffiti

Einführung in die Welt der Graffiti

Ziele	Die Kursteilnehmenden – lernen die Grundlagen für Graffiti im Unterricht kennen. – hören die Begriffe und erproben die Techniken wie Style, Outline, Serife, Block und Background. – erlernen Tipps und Tricks für ein dynamisches Graffiti. – wissen Hintergründe des Graffitos. – probieren mit diversen Materialien eigene Graffiti.	2
Inhalt	Die Kursteilnehmenden – erhalten einen Einblick in die Welt des Graffitos. Eine Vielfalt an Beispielen liegt auf. – kennen die verschiedenen Begriffe des Graffitos und lernen verschiedene Techniken. Der Aufbau von den Basics bis zu den anspruchsvollen Graffiti wird aufgezeigt und erprobt. – werden selber kunstvoll tätig und können viele Übungen und Beispiele ausprobieren.	
Leitung	Erika Rüegg-Ploke, Lehrperson, dipl. Kunsttherapeutin, Künstlerin, Kunstvermittlerin, Erwachsenenbildnerin SVEB 1	
Ort	Wil	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 11. September (14.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit den wichtigsten Schritten des Graffitos.	

5115_Blütenzauber und Aquarellierkunst für dein Handlettering

Kreiere aquarelle Hintergründe und Doodles zu deinem Handlettering

Ziele	Die Teilnehmenden lernen – den vielfältigen Einsatz und die verschiedenen Techniken von Aquarellfarben beim Lettering kennen. – Doodles und ihren Einsatz kennen und können florale Dekoelemente und Kränze selber gestalten. – trendige Motive kennen, um ihr Lettering in Szene zu setzen.	2
Inhalt	Die etwas andere Art der Buchstaben ist Ihnen bereits bekannt, aber möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Letteringprojekte mit der Aquarelltechnik ausgeschmückt und mit Doodles vervollständigt werden? Ich zeige Ihnen, wie Sie durch verschiedene Aquarelltechniken Hintergründe für Ihr Lettering gestalten. Sie lernen, Doodles und florale Dekoelemente selbst zu kreieren. Zudem zeige ich, wie Sie mit Finelinern ein Finish setzen. Sie erhalten Ideen und Vorlagen und lernen, wie Sie tolle Farbverläufe und einfache, aber sehr wirkungsvolle Illustrationen zaubern können. Wir vertiefen alles Schritt für Schritt in meinem eigens für diesen Workshop kreierten Handout.	3
Leitung	Janine Girsberger, Kindergartenlehrperson, Floristin	SH
Ort	Mörschwil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 9. März (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 50.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen.	

5116_Schwarz und Weiss – vielfältiges Malen und Gestalten mit Grafit und Acryl

Ziele	Die Teilnehmenden nutzen Grafit und Acryl als vielseitige Instrumente für das Bildnerische Gestalten.	2
Inhalt	Die Kursteilnehmenden erhalten viele interessante Anwendungsmöglichkeiten und praktische Unterrichtsideen für die Primarschule: Schraffuren, Schablonieren, Aquarellieren, Raffeltechnik, Batik, Spachteln usw. Klare und spannende Aufgaben wecken die Freude am Experimentieren und Kombinieren verschiedener Techniken.	3
Leitung	Peter Egli, Pädagogischer Dienst Caran d'Ache	
Ort	Wil	
Dauer	1 Tag	
Datum	Mi, 16. Oktober (9.00 – 15.30 Uhr)	
Hinweis	Material gesponsert von Caran d'Ache.	

NEU 5117_Zeichnen mit dem iPad Gestalten mit iPad, ApplePen und Procreate

Ziele	Wir erlernen die Basisfunktionen von Procreate und erschaffen Schritt um Schritt nach Anleitung eigene Bilder.	3
Inhalt	Das Zeichnen und Malen am iPad in Kombination mit ApplePen und der Procreate-App eröffnet eine faszinierende neue Art der digitalen Gestaltung. Das Zusammenspiel von analoger Bildsprache und digitaler Umsetzung harmoniert in bester Weise. Längst haben Procreate und iPad Einzug in die Welt der professionellen Illustration sowie in die Klassenzimmer gefunden. Wir erhalten einen Einblick in diese Welt und machen erste praktische Erfahrungen.	
Leitung	Andrea Giuseppe Corciulo, Lehrperson Schule für Gestaltung St. Gallen, Künstler	
Ort	St. Gallen, Schule für Gestaltung	
Dauer	2 Tage	
Daten	Sa, 27. April und 4. Mai (jeweils 8.20 – 11.50 / 13.00 – 14.35 Uhr)	
Hinweise	– iPads werden zur Verfügung gestellt. – Keine gestalterischen und technischen Vorkenntnisse notwendig	

NEU 5118_Einfach zeichnen Natur

Ziele	– Wahrnehmung trainieren und reflektieren – Formen und Strukturen der Natur lesen – Verschiedene Skizziertechniken anwenden – Innere Blockaden überwinden	3
Inhalt	Wer ist nicht schon frohen Mutes mit dem Skizzenblock in die Natur aufgebrochen, hat geschaut, gestaunt, und ist doch mit leeren Seiten wieder heimgekehrt? Dieser Reichtum, diese Fülle, diese Weite! Gar nicht so einfach, das alles festzuhalten. In diesem Kurs üben wir, das Auge zu führen und Motive zu entdecken. Mit abwechslungsreichen Übungen lernen Sie unterschiedliche Zugänge zur Darstellung von Landschaften und Pflanzen kennen. Damit werden Sie Ihre Skizzenbücher in Zukunft garantiert ganz entspannt füllen.	
Leitung	Regula Baumer, Lehrperson Schule für Gestaltung St. Gallen, Grafikerin, Illustratorin	
Ort	St. Gallen, Schule für Gestaltung	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 5. Oktober (9.10 – 11.50 / 12.50 – 15.15 Uhr)	
Hinweise	Wir werden bei schönem Wetter auch draussen zeichnen. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, kontaktieren Sie bitte vorgängig die Kursleitung, damit wir eine Lösung finden.	

▶▶▶▶ Bestätigungen und Einladungen

Sind Sie in einem Kurs aufgenommen und findet der Kurs statt, erhalten Sie nach dem Stichtag ein Bestätigungsmail. Die Stichtage sind: 15. Dezember (Kurse Januar und Februar), 15. Januar (Kurse März und April), 28. Februar (Kurse Mai und Juni), 30. April (Kurse Juli und August), 30. Juni (Kurse September und Oktober), 31. August (Kurse November und Dezember). Auch Kursabsagen werden nach den Stichtagen getätigt.

5119_Aquarell für Anfänger

Ziele	Die Teilnehmenden lernen <ul style="list-style-type: none">– den vielfältigen Einsatz von verschiedenen Aquarellpinseln und -papieren kennen.– verschiedene Aquarelltechniken kennen und setzen sie in eigenen Bildern um.
Inhalt	Wir tauchen in die Welt des Aquarellierens ein. Schritt für Schritt erlernen Sie das Gestalten eines Bildes. In fünf Lernelementen lernen Sie innerhalb von zwei Tagen: <ul style="list-style-type: none">– den Umgang mit Pinsel und Papier kennen.– Farben zu mischen und einzusetzen.– verschiedene Aquarelltechniken kennen.– Landschaftsbausteine wie Wald, Berge und Gebäude zu malen.– Blumen und Menschen zu malen.
Leitung	Sabine Dreher, Künstlerin
Ort	St. Gallen
Dauer	2 Tage
Datum	Mi/Do, 9./10. Oktober (jeweils 10.00 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Bitte ein grosses Frotteehandtuch, eine Sprühflasche, ein Wasserglas, ein Malbrett 40x50 cm (Pressspanholz [Pappel] oder Canvas Board in gleicher Grösse) und eine Malschürze mitbringen. Materialkosten von ca. Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

3

NEU 5120_Aquarell für Fortgeschrittene

Schritt für Schritt zum Aquarell

Ziele	Die Teilnehmenden lernen <ul style="list-style-type: none">– die erweiterten Grundlagen im Aquarell kennen.– verschiedene Landschaftsbausteine kennen und einzusetzen.– selbstständig Landschaften zusammenzustellen und zu malen.
Inhalt	Wir vertiefen unser Wissen im Aquarellieren. In fünf Lernelementen lernen die Teilnehmenden, <ul style="list-style-type: none">– Bildbausteine wie Wald, Bäume, Häuser, Menschen, Berge und Himmel zu malen.– verschiedene Bildelemente zusammenzufügen.– eine Skizze anzulegen.– ein Bild mit positiven Bildelementen zu verstärken.
Leitung	Sabine Dreher, Künstlerin
Ort	St. Gallen
Dauer	2 Tage
Daten	Fr/Sa, 11./12. Oktober (jeweils 10.00 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Bitte ein grosses Frotteetuch, eine Sprühflasche, ein Wasserglas, ein Malbrett 40x50 cm (Pressspanholz oder Canvas Board in gleicher Grösse) und eine Malschürze mitbringen. Materialkosten von ca. Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

3

5121_3-D und die Perspektive

Systematischer Aufbau der Perspektive im Unterricht

Ziele	Die Kursteilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– kennen verschiedene Perspektiven und können sie im Unterricht gezielt anwenden.– können die Perspektive systematisch mit den Schülerinnen und Schülern entwickeln.– schulen und erweitern ihre persönlichen und didaktisch-methodischen Kompetenzen im Bezug zur perspektivischen Darstellung.
Inhalt	Im Kurs lernen die Teilnehmenden die Geschichte der Perspektive kennen und wenden dann verschiedene Techniken an. Ausserdem lernen sie ein System zur Entwicklung und Förderung des räumlichen Vorstellungsvermögens der Schülerinnen und Schüler kennen.
Leitung	Daniel Mata, Oberstufenlehrperson, Gestalter HF
Ort	St. Gallen
Dauer	2 Tage
Daten	Fr/Sa, 18./19. Oktober (jeweils 9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Material inklusive Schnellhefter und Kursunterlagen liegen bereit.

3

52 Textiles und Technisches Gestalten

NEU 5201_Giessen im Textilen und Technischen Gestalten (TTG)

Schokolade, Seife und Beton giessen

Ziele	Die Teilnehmenden – lernen verschiedene Giessverfahren kennen. – können die Giessverfahren in ihrem Unterricht anwenden.
Inhalt	– In verschiedenen Ateliers kann nach eigenen Vorlieben das Verfahren Giessen erprobt werden. – Input zu Materialien und Unterschieden beim Giessen, Fachsprache – Austausch in Gruppen, Ideensammlung – Individuelle Vertiefung, Erprobung des eigenen Unterrichtsvorhabens – Praktisches Arbeiten steht im Zentrum.
Leitung	Monika Schmidli
Ort	Gossau
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 24. Februar (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 28.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen.

NEU 5202_Atelier-Geschenke schön verpackt

Geschnitzt, gestempelt, geprägt, gestanzt und versiegelt



Ziele	Die Teilnehmenden – erweitern ihr Repertoire an Verpackungsideen. – werten Geschenke mit passender Verpackung geschickt auf.
Inhalt	Auf der Spur der passenden Verpackung als wertschätzende Aufwertung der kleinen Geschenke und Aufmerksamkeiten aus der Schule. Die Verpackung als Tüpfelchen auf dem i und im Hinblick auf Nachhaltigkeit geprüft. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in verschiedene Verpackungsmöglichkeiten und erproben sie. Kurze Inputs, danach individuelles Arbeiten in den Ateliers. Stempel schnitzen und ausprobieren, Embossing testen, Gelliplate Printing, Karten und Anhänger stanzen, prägen.
Leitung	Monika Schmidli
Ort	Region Rapperswil
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 9. März (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 28.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen.

5203_Umgang mit dem Schneideplotter und «Silhouette Studio»

Ziele	Die Kursteilnehmenden – nutzen den Schneideplotter «Silhouette Cameo» und können die dazu benötigte Software «Silhouette Studio» anwenden. – üben den Umgang mit der Software. – setzen die verschiedenen Funktionen bei mehreren Projekten um. – können den Schneideplotter danach in ihrem Unterricht einsetzen.
Inhalt	– «Silhouette Cameo» kennenlernen – Einführung in die Software «Silhouette Studio» – Materialkunde (Textil-, Vinylfolien, Papiere, Spezialfolien, ...) – Einfarbige Bilder nachzeichnen, anpassen und plotten – Pfad erstellen und lösen/Offset – Schriften entwerfen, modifizieren, an Formen anpassen und plotten – Print und cut – Schreiben und plotten – Weitere Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen (einfacher Stempel, Pixscan, Foil Quill, Verpackungen, ...) – Umsetzung mehrerer Projekte
Leitung	Petra Stamm, Fachlehrperson TTG/BG
Ort	Altstätten, Schulhaus Bild
Dauer	2 x 1 Tag
Datum	Sa, 23. März und 4. Mai (jeweils 8.30 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 30.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen.





5204_ Jetzt wird geplottet!

Schneideplotter in der Schule

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Den Plotter und die dazugehörigen Werkzeuge kennenlernen. Was kann mit einem Plotter gemacht werden, wie kann ein Plotter in der Schule eingesetzt werden, welche Materialien können damit geschnitten werden usw.– Gekaufte oder in «Silhouette Studio» selbst erstellte Dateien auf dem Plotter («Silhouette Cameo», «Brother SDX», «Cricut Maker») schneiden.– Nach dem Kurs sind die Teilnehmenden in der Lage, ein Projekt selbstständig von A bis Z durchzuführen.	 
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Kennenlernen der wichtigsten Grundfunktionen der Software– Organisation der Bibliothek/Ablage– Eigene Vorlagen erstellen/bestehende Vorlagen bearbeiten– Nachzeichnen von Vorlagen (z.B. Internet, eigene Zeichnungen)– In einem kleinen Theorieteil lernen die Teilnehmenden den Unterschied zwischen den verschiedenen Folienarten (Textil- und Nicht-Textilfolien) kennen und wie diese verarbeitet werden.– Wir erstellen zusammen ein kleines Projekt mit Textilfolien, in dem das am Vormittag Erlernte vertieft wird.	
Leitung	Andrea Frei	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 28. September (9.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Mitbringen: Schreibzeug. Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5205_ Licht und Schatten

Schattenbilder / Schattentheater

Ziele	Die Wahrnehmung für projizierbare Materialien und Oberflächen wird geschult. Experimentieren mit Licht und Schatten, Inszenieren von Lichtbildern und kleinen, bewegten Geschichten.	 
Inhalt	<p>Spielerisches Eintauchen in die Welt von Licht und Schatten.</p> <p>Kennenlernen verschiedener Lichtquellen und lichtdurchlässiger Materialien.</p> <p>Gestalten von freien Schattenformen und -figuren und themenbezogenen Hintergrundbildern projiziert auf Leinwand.</p> <p>Entwickeln eines Schattentheaters oder alternativ dazu Bauen einer Schattenbox.</p> <p>Statisch wirkt die Illumination als Bild. Mit bewegten Figuren, Geräuschen und Hintergrundveränderungen können ganze Geschichten erzählt werden.</p>	 
Leitung	Esther Portmann	
Ort	Oberriet	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 23. März (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	

5206_ Auf Draht sein

Ein- bis dreidimensional

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen den Werkstoff Draht sowie geeignete Werkzeuge zu dessen Verarbeitung kennen.– können aus einer Vielfalt von verschiedenen Drähten für sich persönlich eine eigene Arbeit mit passenden Drähten auswählen und umsetzen.	 
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Verbindungen und Möglichkeiten der Drahtverarbeitung ausprobieren und weiterentwickeln– Entwickeln einer eigenen Form oder eines eigenen Objektes: Gefässe, Dekorationen für drinnen oder draussen, Hüllen oder einen anderen Gebrauchsgegenstand– Zur Inspiration dienen Werkbeispiele, welche die eigene Fantasie und Kreativität anregen.	 
Leitung	Nadine Kehl, Gestalterin, Floristin Pele Mathys, Gestaltungspädagogin	
Ort	Altstätten, Atelier Fink	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 6. April (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 15.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5207_ Neues digitales Lernmedium für die Fächer Textiles und Technisches Gestalten

Einführung für Lehrpersonen aller Zyklen

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– können die fachlichen und didaktischen Anliegen des Lehrmittels überblicken.– setzen sich mit den variantenreichen Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen Fächern und Zyklen auseinander.– können das Potenzial des digitalen Lernmediums für den differenzierenden Unterricht einschätzen.	1 1/2 2 3
Inhalt	Im Kurs wird gezeigt, wie Lehrpersonen das Lehrmittel in einem kompetenzfördernden, designorientierten Unterricht in den Fächern Textiles und Technisches Gestalten einsetzen können. Insbesondere wird das Lernen der Schülerinnen und Schüler fokussiert, da sie im Unterricht zu Erfindenden werden. Folgende Schwerpunkte beinhaltet der Kurs: <ul style="list-style-type: none">– Überblick Lernmedium– Schülerinnen und Schüler als Erfindende– digital unterstütztes Lernen im Unterricht– differenzierende Lernphasen im kompetenzfördernden, designorientierten Unterricht	
Leitung	Luzia Frei, Dozentin PHSG	
Ort	Gossau, PHSG	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 20. November (13.30 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Laptop oder Tablet mitnehmen. Der Zugang zur App wird mit einer Demolizenz ermöglicht.	

5208_ Das kleinste Theater der Welt – Kamishibai-Baukurs Baue dein eigenes Kamishibai!

Ziele	Die Teilnehmenden bauen unter fachkundiger Anleitung selbst ein Kamishibai. Sie lernen verschiedene Einsatzmöglichkeiten kennen.	1
Inhalt	Aus vorgefertigten Teilen bauen die Kursteilnehmenden ein Kamishibai aus massivem Ahornholz. Handwerkliches Können ist nicht erforderlich.	
Leitung	Kurt Sallmann, ehemalige Primarlehrperson Joel Giger, Primarlehrperson, Schreiner	
Ort	Gossau	
Dauer	½ Tag	
Datum	Sa, 23. März (9.00 – 12.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 120.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen.	

5209_ Meine Welt aus Ton – spielerischer Umgang mit Tonerde

Basale Grundkenntnisse der Keramik, Ideen fürs erste Gestalten

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen Tonerde als keramisches Material kennen (Vorkommen, Frühgeschichte).– erleben Tonerde als ausdrucksorientiertes Gestaltungsmaterial und ihre Anwendung im Schulunterricht.– erarbeiten Grundtechniken im Aufbauen und Modellieren von Objekten.– lernen die verschiedenen Brennverfahren kennen.	1 SH Log
Inhalt	Im Keramikatelier hautnah die Arbeit mit Tonerde erleben. Spielerische Annäherung an den ursprünglichsten aller Werkstoffe und Eintauchen in das kreative Ausprobieren dieses Materials.	
Leitung	Margrith Gyr, Kindergartenlehrperson, Keramikerin, Gestaltungspädagogin	
Ort	Degersheim	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 20. und 27. April (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 40.– bis Fr. 60.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5210_ «Sägen, bohren, schleifen – leicht gemacht» für Junglehrpersonen und Wiedereinsteigende

Ziele	Als Junglehrperson und wiedereinsteigende Lehrperson ist der Werkraum kein rotes Tuch mehr für dich, denn du kennst dich in der einfachen Holzbearbeitung aus und kannst das Erlernete direkt im Unterricht anwenden.
Inhalt	Anhand eines Unterrichtsbeispiels lernst du, was eine gute Holzarbeit für die Unterstufe ausmacht. Ich zeige dir, wie du mit deinen Schulkindern eine Werkarbeit sicher und zielorientiert ausführst.
Leitung	Christin Brühwiler, Fächergruppenlehrperson, TTG/BG
Ort	Goldach
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 25. Mai (9.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 35.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1

NEU 5211_ TTG neu entdecken

Textile Materialien neu entdecken

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– werden sensibilisiert auf textile Alltagsmaterialien und können diese in ihrem gestalterischen Wirken einsetzen.– können unterschiedliche Materialien als Inspirationsquelle für ihren weiteren gestalterischen Prozess nutzen.– entwickeln ein Verständnis für den Einbezug der Jahreszeiten im Textilen Gestalten.
Inhalt	Im Kurs werden textile Arbeiten vorgestellt, die, eingebunden in die Jahreszeiten, im Schulalltag umgesetzt werden können. Es werden Ideen und Wege aufgezeigt, wie aus den Materialien kreative Werkarbeiten, Geschenke und Verpackungen entstehen können. Die Teilnehmenden werden animiert, mit Zufallsprodukten kreativ umzugehen. Sinnliche Erlebnisse sind der Ausgangspunkt für das eigene Gestalten der Werkarbeiten.
Leitung	Marisa Hugelshofer Eva König
Ort	Zuzwil
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 28. September (9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweise	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen. Mitzubringen: Fotoapparat, Filz- und Stoffreste, Knöpfe, Nähutensilien und Lunch.

1

SH

5212_ Wollig!

Filzen mit Kindern

Ziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none">– flächenbildende textile Verfahren ausführen und bewusst einsetzen.– die verschiedenen Techniken des Nassfilzens in ihrem Unterricht mit Kindern anwenden.– an exemplarischen Beispielen erproben, wie das alte Handwerk in einer zeitgemässen Kindergartenarbeit umgesetzt und angewendet werden kann.
Inhalt	– Materialkunde – Arbeitsplatz einrichten: Arbeitshilfen / Werkzeuge – Verschiedene Techniken des Nassfilzens – Kleine Gegenstände aus Filz für das Kind selbst herstellen – Rahmengeschichten, Rituale zur ganzheitlichen Umsetzung im Kindergarten
Leitung	Silvia Boxler-Güttinger, Kindergartenlehrperson, SHP, Erwachsenenbildnerin
Ort	Gossau
Dauer	2 Tage
Daten	Mo/Di, 7./8. Oktober (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von Fr. 60.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

1 KG

▶▶▶▶ Kurzfristige Abmeldungen

Haben Sie bitte Verständnis, wenn für kurzfristige Abmeldungen Bearbeitungsgebühren verrechnet werden (Details siehe Seite 235).

5213_ Beurteilung im Textilen Gestalten – Prozesse und Produkte begutachten

Herausfordernde Aufgabenstellungen für formative und summative Beurteilungsformen

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– sind fähig, Leistungsbelege fachlich repräsentativ zu sammeln.– gewichten die Relevanz einzelner Leistungsbelege bzw. Lernnachweise kriterienorientiert.– formulieren entwickelnde Aufgaben mit Zielen, Kriterien und Indikatoren aus.– führen anhand dieser aussagekräftige Beurteilungen durch.– wenden formative Möglichkeiten an.– können eigene aktuelle Beispiele aus der Unterrichtspraxis reflektieren und weiterentwickeln.	1 1/2 2 B
Inhalt	Zentrale Inhalte, die in diesem Kurs thematisiert werden: <ul style="list-style-type: none">– das Phasenmodell gestalten– die entwickelnde Aufgabe– Beurteilungsraster für Prozesse und Produkte– formative Rückmeldemöglichkeiten– Aufgabenbeispiele zur Beurteilungspraxis	
Leitung	Doris Datz, Dozentin PHSG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mi, 6. März (14.00 – 17.30 Uhr)	

5214_ Pfiffige Ideen – Filz trifft auf andere Materialien

Vielseitige Techniken kennenlernen und ausprobieren

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– können die erarbeiteten Gegenstände 1:1 im Unterricht umsetzen.– können aus einer Vielfalt von verschiedenen Techniken der Oberflächengestaltung den Filz verändern und eigene Gegenstände erarbeiten.	1 1/2 2
Inhalt	Die Vielseitigkeit von Filz bei der Bearbeitung kennenlernen und ausprobieren. Filz mit verschiedenen Materialien und Techniken kombinieren und ausgestalten: transparente Stoffe, Spitzen, textile Collagen, drunter und drüber, drucken, malen, sticken, nähen, weben etc. Die vielseitigen Ideen können für den eigenen Unterricht erarbeitet, ausprobiert und umgesetzt werden.	
Leitung	Beatrice Honold, Fächergruppenlehrperson TTG/BG Ingrid Signer, Fächergruppenlehrperson TTG	
Ort	Flawil	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 28., und Mo, 30. September (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 95.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5215_ Werken unterrichten macht Spass – trendige Ideen

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– wählen aus einer Vielzahl von Techniken und Ideen nach ihren Bedürfnissen aus und setzen diese um.– können die erarbeiteten Gegenstände 1:1 im Unterricht umsetzen.	1 1/2 2
Inhalt	Die Vielseitigkeit des Fachs Technisches Gestalten erleben. In zahlreichen Workshops können die Teilnehmenden die Arbeiten ausprobieren und einen Grundstock für ihren eigenen Unterricht erarbeiten. Gips, Holz, Kleister, Draht, Kunststoff, Papiergarn/Papier und noch viel mehr werden bearbeitet. Der Kurs richtet sich an Junglehrpersonen, Wiedereinsteigende und interessierte Lehrpersonen, die Technisches Gestalten unterrichten.	
Leitung	Beatrice Honold, Lehrperson für Textiles und Technisches Gestalten Martina Gämperli, Lehrperson für Textiles und Technisches Gestalten	
Ort	Flawil	
Dauer	2 Tage	
Daten	Mi/Do, 16./17. Oktober (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 90.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen.	

5216_Kreatives aus Beton

Frühling, Ostern, Muttertag

Ziele	– Material kennenlernen und verarbeiten – Geeignete Formen- und Materialauswahl für Betonobjekte – Beton mischen – Objekte herstellen – Kreativität ausleben
Inhalt	Im ersten Teil werden verschiedene Gefässe, Vasen, Töpfe und Dekorationen aus Beton hergestellt. Danach muss der Beton eine Woche aushärten und trocknen. Im zweiten Teil werden die Objekte ausgeformt, geschliffen, bemalt, bepflanzt und dekoriert.
Leitung	Marina von Siebenthal, Floristin, Kursleiterin
Ort	Marbach
Dauer	2 x ½ Tag
Daten	Sa, 3. und 10. Februar (jeweils 14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten zwischen ca. Fr. 40.– und Fr. 80.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

5217_Maschinennähen leicht gemacht

Ziele	Du kannst die Nähmaschine sicher einführen und mit Schülerinnen und Schülern einfache, praktische Arbeiten im Unterricht umsetzen.
Inhalt	Du lernst, wie die Nähmaschine mit Schülerinnen und Schülern eingeführt wird, erhältst Tipps zur Organisation und Übungsmaterial für erste Nähversuche auf Papier. Anhand von kleinen praktischen Arbeiten kannst du anschliessend Unterrichtsbeispiele herstellen, die direkt im Unterricht umgesetzt werden können.
Leitung	Christin Brühwiler, Fächergruppenlehrperson, TTG/BG
Ort	Goldach
Dauer	1 Tag
Datum	Sa, 17. Februar (9.00 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Materialkosten von ca. Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Der Kurs richtet sich an Junglehrpersonen und Wiedereinsteigende.

2

5218_Nassfilzen

Ziele	Die Teilnehmenden – erlernen die Nassfilztechnik. – wenden die Technik als Fläche filzen an.
Inhalt	Wir filzen mit der Nassfilztechnik eine Sitzmatte. Gemeinsam filzen wir eine Sitzmatte, was dann auch mit den Schülerinnen und Schülern so umgesetzt werden kann.
Leitung	Katharina Beerli
Ort	Raum Buchs
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 13. März (14.00 – 17.30 Uhr)
Hinweise	Plastikschürze, wenn vorhanden Waschbrett mitbringen. Materialkosten von ca. Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

5219_Bär schnitzen

Kunstwerke aus Holz

Ziele	Schnitzen einer eigenen 3-D-Figur aus einem Rohling, um dies später mit der Klasse umsetzen zu können.
Inhalt	Die Teilnehmenden lernen unter der Leitung des Holzbildhauers Paul Fuchs das Umsetzen von einem Holzrohling aus Weymouth-Kieferholz bis zur fertigen Bärenfigur.
Leitung	Paul Fuchs, Holzbildhauer
Ort	Raum St. Gallen
Dauer	½ Tag
Datum	Mo, 8. April (13.30 – 16.30 Uhr)
Hinweise	Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Der erfahrene Kursleiter aus Brienz ist Autor eines Schnitzbuches. Downloads unter: Land Liebe. Siehe auch Vormittagskurs: Nr. 5228 «Serviertablett schnitzen».

2

5220_ Altglas trifft Draht

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Verschiedenes Drahtmaterial kennenlernen und verarbeiten– Objekte herstellen und eigene Ideen umsetzen– Geschenke und Dekorationen herstellen– Kreativität ausleben
Inhalt	Aus einer Vielfalt von gesammelten Gläsern, Flaschen und Altglas verdrahten wir unsere Ideen. Altglas trifft Draht. Es entstehen dekorative Windlichter, Aufhänger, Girlanden, Vasen und vieles mehr. Die Projekte sind im Unterricht direkt umsetzbar.
Leitung	Marina von Siebenthal, Floristin
Ort	Marbach
Dauer	½ Tag
Datum	Sa, 24. August (14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 30.– bis Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

5221_ Lampen und Leuchten

Tisch-, Steh- und Hängelampen

Ziele	Die Teilnehmenden kennen verschiedene Leuchtmittel, Schalter und Zubehör und wissen diese adäquat einzusetzen. Sie sind sicher im Umgang mit der Verkabelung, dem Einsatz von Kipp- oder Fusschaltern sowie der Montage von Steckern. Das Entwerfen von Leuchtkörpern und Lampen mit den passenden Leuchtmitteln ist den Teilnehmenden geläufig.
Inhalt	Ob Tischlampe in Tier-, Mensch- oder Freiform, ob grosse Stehleuchten aus Holz und Acrylglas oder Hängeleuchten, mit dem nötigen Know-how sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Unter unseren Händen entstehen einzigartige Leuchtobjekte aus Holz, Metall, Papier, Acryl oder Upcyclingmaterial.
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner, Werklehrperson, Kursleiter FA
Ort	Grabs, OZ Kirchbünt
Dauer	2 Tage
Daten	Do/Fr, 17./18. Oktober (jeweils 8.30 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten (je nach Grösse und Leuchtmittel) von ca. Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

5222_ Kreatives aus Beton

Winter, Advent, Weihnachten

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Material kennenlernen und verarbeiten– Geeignete Formen- und Materialauswahl für Betonobjekte– Beton mischen– Objekte herstellen– Kreativität ausleben
Inhalt	Im ersten Teil werden verschiedene Gefässe, Vasen, Töpfe und Dekorationen aus Beton hergestellt. Danach muss der Beton eine Woche aushärten und trocknen. Im zweiten Teil werden die Objekte ausgeformt, geschliffen, bemalt, bepflanzt und dekoriert. Es entstehen wunderschöne Geschenke und Dekorationen aus Beton.
Leitung	Marina von Siebenthal, Floristin, Kursleiterin
Ort	Marbach
Dauer	2 x ½ Tag
Daten	Sa, 19. und 26. Oktober (jeweils 14.00 – 17.00 Uhr)
Hinweis	Materialkosten zwischen ca. Fr. 40.– und Fr. 80.– sind vor Ort bar zu bezahlen.

2

5

▶▶▶▶ Bestätigungen und Einladungen

Sind Sie in einem Kurs aufgenommen und findet der Kurs statt, erhalten Sie nach dem Stichtag ein Bestätigungsmail. Die Stichtage sind: 15. Dezember (Kurse Januar und Februar), 15. Januar (Kurse März und April), 28. Februar (Kurse Mai und Juni), 30. April (Kurse Juli und August), 30. Juni (Kurse September und Oktober), 31. August (Kurse November und Dezember).
Auch Kursabsagen werden nach den Stichtagen getätigt.

5223_ Anziehend und abstossend... Die Magnetkräfte im Technischen Gestalten

Neodymmagnete ermöglichen viele neue Ideen, Elektromagnete ergänzen das spannende Thema

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Magnete in verschiedenen Anwendungsformen kennenlernen und in Objekte und Spiele einbauen können– Elektromagnete experimentell erproben und in Werkideen einbauen können– Verfahren der Holz- und Kunststoffbearbeitung fach- und stufengerecht anwenden können– Designprozess und Beurteilungsinstrumente im Unterricht einsetzen können	2
Inhalt	Das Phänomen der Permanent- und Elektromagnete wird in einer Experimentierwerkstatt erkundet. Zur Umsetzung im Unterricht steht eine umfangreiche Ideensammlung mit Objekten und Spielen zur Verfügung. Die Teilnehmenden wählen ihrer Schulsituation entsprechend aus. Dabei werden Tipps und Tricks zu Verfahren der Holz- und Kunststoffbearbeitung vermittelt und geübt. Grössere Gestaltungsaufgaben werden mit dem Designprozess geplant und umgesetzt, dabei werden auch Fragen zu Kontext und Beurteilung erörtert. Die Infos zu Bezugsquellen ermöglichen die direkte Umsetzung in den eigenen Unterricht.	
Leitung	Christoph Brandenberger, Fachlehrperson Technisches Gestalten, Erwachsenenbildner	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1½ Tage	
Daten	Fr/Sa, 8./9. November (Fr, 18.00 – 21.00 Uhr / Sa, 8.30 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5224_ LED – Licht der Zukunft

Neue LED-Formen ergeben ganz neue Möglichkeiten für den Unterricht im Technischen Gestalten

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– LEDs in verschiedenen Anwendungsformen kennenlernen und in Objekte einbauen können– Verfahren der Holz- und Kunststoffbearbeitung fach- und stufengerecht anwenden können– Designprozess und Beurteilungsinstrumente im Unterricht einsetzen können	2
Inhalt	Wir lernen die aktuellen LED-Anwendungsformen wie Standard-LEDs, Leuchtbänder und LED-Chips kennen. Zur Umsetzung steht eine umfangreiche Ideensammlung zur Verfügung. Die Teilnehmenden wählen ihrer Schulsituation entsprechend aus. Dabei werden Tipps und Tricks zum Weichlöten sowie zu Verfahren der Holz- und Kunststoffbearbeitung vermittelt und geübt. Grössere Gestaltungsaufgaben werden mit dem Designprozess geplant und umgesetzt, dabei werden auch Fragen zu Kontext und Beurteilung erörtert. Die Infos zu Bezugsquellen ermöglichen die direkte Umsetzung in den eigenen Unterricht.	3
Leitung	Christoph Brandenberger, Fachlehrperson Technisches Gestalten, Erwachsenenbildner	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1½ Tage	
Daten	Fr/Sa, 8./9. März (Fr, 18.00 – 21.00 Uhr / Sa, 8.30 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 20.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5225_ Lederverarbeitung

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– erhalten einen Einblick in die Lederverarbeitung.– lernen unterschiedliche Lederarten, deren Aufbau und Verarbeitungsmöglichkeiten kennen.– wenden traditionelle Werkzeuge zur Lederverarbeitung an.– stellen einfache Alltagsgegenstände (Gürtel, Portemonnaie) für sich selber her.	2
Inhalt	Die Teilnehmenden erfahren Interessantes über das Naturprodukt Leder. Die verschiedenen Methoden der Gerbung werden vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen die spezifischen Teile einer Lederhaut kennen und diese zu unterscheiden. Für die Lederverarbeitung werden diverse traditionelle Werkzeuge benötigt. Diese sind zur Verfügung gestellt. Das Handling und die Einsatzmöglichkeiten dieser Werkzeuge werden geübt. Während der zwei Tage stellen alle Teilnehmenden ihren Gürtel her. Je nach Zeit besteht die Möglichkeit, weitere Gegenstände aus Leder zu fertigen (Portemonnaie, Necessaire, Schlüsselanhänger etc.).	3
Leitung	Dominik Graf	SH
Ort	St. Gallen	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 9. und 23. März (jeweils 8.45 – 11.45 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von Fr. 30.– bis max. Fr. 60.– (je nach Werkstück) sind vor Ort bar zu bezahlen.	

5226_Tipps und Tricks beim Maschinennähen

Ziele	Die Teilnehmenden – erhalten Informationen zu neuen Materialien. – lernen verschiedene Hilfsmittel beim Maschinennähen kennen. – erhalten Tipps und Tricks rund um das Maschinennähen.	2 3
Inhalt	Nach verschiedenen kurzen Inputs kannst du die Materialien an Gegenständen ausprobieren und die Tipps und Tricks direkt anwenden. Die Anleitungen unterstützen dich dabei und sind 1:1 im Unterricht einsetzbar.	
Leitung	Christin Brühwiler, Fachlehrperson TTG	
Ort	Goldach	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 16. März (9.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 50.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5227_Projektplanung für deine Werkidee

Wir gestalten deine Projektidee in eine komplette Unterrichtsvorbereitung um.

Ziele	Die Teilnehmenden – erarbeiten die verschiedenen Prozessphasen und ordnen die Kompetenzbereiche zu. – planen und setzen sich mit der optimalen Materialwahl und Konstruktion auseinander. – bauen Muster, Modelle und/oder stellen ein fertiges Objekt her. – werten und reflektieren ihre Arbeit aus.	2 3
Inhalt	Wir gestalten deine persönliche Objektidee in eine komplette Unterrichtsvorbereitung nach Lehrplan Volksschule. Alle Teilnehmenden bringen ihre eigene Werkidee in Form einer Zeichnung, eines Bildes oder einer Vorstellung mit. Von der Idee bis zum fertigen Werkobjekt ist es ein langer, inspirierender und vielfältiger Prozess. Wir experimentieren und entwickeln, planen und stellen das Werkobjekt her. Du erhältst durch alle Arbeitsschritte eine fachmännische Begleitung. Der Austausch der Objektideen der anderen Teilnehmenden bereichert deine Unterrichtsvorbereitung.	
Leitung	Thomas Steiner, Schreiner, Arbeitsagoge, Werklehrperson, Kursleiter	
Ort	Wattwil	
Dauer	½ Tag und 1 Tag	
Daten	Mi, 3., und Sa, 6. April (Mi, 13.30 – 17.00 Uhr / Sa, 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Die Materialkosten für dein Muster, Objekt etc. werden berechnet und sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen. Bitte bringe deinen eigenen Laptop mit.	

5

NEU 5228_Serviertablett schnitzen

Wenn Kunstwerke entstehen

Ziele	Aus einem Lindenbrett schnitzen wir ein Serviertablett. Vorlagen von Herbstblättern, Gemüse und Früchten sind vorhanden, es können aber auch eigene Ideen umgesetzt werden.	2 3
Inhalt	Von der Idee zu einem eigenen Relief. Entweder durch Eigenkreation oder durch eine Vorlage als Hilfe gestalten wir aus einem Lindenholzbrett mithilfe eines Geissfusses das Holz. Es lassen sich Steinböcke, Murmeltiere, Herzen und vieles mehr «einkerben». Gespickt wird der Kurs durch viel zusätzliches Fachwissen der Kursleitung.	
Leitung	Paul Fuchs, Holzbildhauer	
Ort	Raum St. Gallen	
Dauer	½ Tag	
Datum	Mo, 8. April (8.30 – 12.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von Fr. 12.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Der erfahrene Kursleiter aus Brienz ist Autor eines Schnitzbuches. Downloads unter: Land Liebe. Siehe auch den Nachmittagskurs: Nr. 5219 «Bär schnitzen».	

5229_Kleine Flieger aus Balsaholz

Ziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none">– einen einfachen Bauplan lesen und umsetzen.– Flugmechanik erleben und verstehen.– Korrekturen anbringen für eine optimale Flugbahn.	2 3
Inhalt	Die fünf verschiedenen Wurfgleiter haben eine Spannweite von etwa 20 cm. Erfunden wurden diese Modelle vor über 50 Jahren von Karl Heinz Denzin und die Flugeigenschaften sind bis heute unübertroffen. Wir übertragen die Bauteile auf das Balsabrett, schneiden sie mit dem Cutter aus, schleifen die Flügel leicht an und kleben die Teile zusammen. Wenn der Schwerpunkt eingestellt ist, steht dem Erstflug nichts mehr im Weg. Die kleinen Flieger können 1:1 im Unterricht umgesetzt werden.	
Leitung	Markus Aepli	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Mo, 8. April (9.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von maximal Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Empfohlen ab 4. oder 5. Klasse.	

NEU 5230_10 Werkideen mit Solarenergie

Energiewende im Technischen Gestalten konkret

Ziele	Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none">– die Funktion der Solarzelle erklären.– einfache mechanische Grundlagen und Stromkreise anwenden.– eigene Solarprojekte im Technischen Gestalten umsetzen.	2 3
Inhalt	Wie auf einem Basar werden die Werkideen präsentiert: Solarblumen und Sterne, Karussell, Wackelfiguren, Klangobjekte, Fahrzeuge zu Land und auf dem Wasser, Solartaschenlampen und weitere Objekte. Material, Werkzeug und Bautipps stehen bereit, um ein konkretes Projekt direkt umzusetzen. Der Schwierigkeitsgrad reicht von sehr einfach bis anspruchsvoll, je nach persönlichem Können und Unterrichtsstufe.	
Leitung	Markus Aepli, Werklehrperson	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Di, 9. April (9.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweis	Die Kosten richten sich nach dem persönlichen Materialaufwand. Sie betragen ca. Fr. 10.– bis Fr. 30.– und sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5231_ZauberKissen

Das textile Spiel mit den Farben

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen eine einzigartige Technik kennen.– werden das Nähen mit der Nähmaschine als spielerischen Prozess wahrnehmen.– werden mit einem aussergewöhnlichen Ergebnis belohnt.	2 3
Inhalt	Dies ist eine ganz einfache Technik, mit der man atemberaubende Ergebnisse erzielen kann. Was beim ersten Hinsehen aufwendig und kompliziert erscheint, ist einfach und führt schnell zu tollen textilen Kunstwerken. Somit ist diese Technik besonders für den Schulbereich gut einsetzbar. Auch mit wenig Vorkenntnissen oder Aufwand haben alle Schülerinnen und Schüler schöne Erfolgserlebnisse. Im Kurs entstehen coole Kissen oder Bilder. Alle Werkstücke werden nur aus Quadraten und Stoffen zusammengesetzt, mit oder ohne Motiv, mit wunderschönen Farbverläufen und mit einer Wirkung, die einem den Atem nimmt.	
Leitung	Gerlinde Merl	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Mo, 15. April (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Die Künstlerin wird ihre handgefärbten Stoffe in Leinen und Jacquard mitnehmen und diese zum Verkauf anbieten. Mitnehmen: Schneidematte, Rollmesser, Lineal, verschiedene gemusterte und uni Stoffe, Fleecedecke.	

5232_Holz, Kunststoff oder Metall kombinieren, kleben, verbinden

Neue Möglichkeiten eröffnen neue Ideen

Ziele	Die Teilnehmenden können die grundlegenden Verfahren bei der Holz-, Kunststoff- und Metallbearbeitung auf Materialverbindungen übertragen, die verschiedenen Materialien mit bekannten und neuen Techniken verbinden und lernen Kombinationsmöglichkeiten kennen, die spannende Wege öffnen. In Anbindung an den Lehrplan Volksschule werden Sie kompetenzorientierte Aufgaben erstellen können.	2 3
Inhalt	Wenn verschiedene Materialien miteinander verbunden werden, entstehen interessante Werkgegenstände. In diesem Kurs erhalten Sie Beispiele für den Werkunterricht und lernen, wie einfach es ist, die eigenen Ideen umzusetzen, und wie und wo neue Ideen zu finden sind.	
Leitung	Peter Walser	
Ort	Heerbrugg	
Dauer	2 Tage	
Daten	Mo/Di, 15./16. April (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von max. Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5233_Textile Vernetzung

Experimentelles Arbeiten mit wasserlöslichem Vlies

Ziele	Die Teilnehmenden – setzen sich mit einer spielerischen Technik auseinander. – lernen den Umgang mit wasserlöslichem Vlies kennen. – erleben das Nähen mit der Nähmaschine als meditativen Prozess.	2 3
Inhalt	Wir leben in einer Zeit, in der alle und alles vernetzt ist. Auch im textilen Bereich können Stoffstücke miteinander in Verbindung treten. In diesem bunten und lebendigen Kurs werden Stoffstücke ausgeschnitten, zusammengefügt und übernäht – also vernetzt. So entstehen geheimnisvolle und märchenhafte Miniaturen, fantastische Wandbehänge, Bilder und vieles mehr. Bunte Stoffe unterschiedlicher Texturen werden wie Farben einer Malerpalette verwendet.	
Leitung	Gerlinde Merl	
Ort	St. Gallen	
Dauer	1 Tag	
Datum	Di, 16. April (9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Die Kursleiterin wird ihre handgefärbten Stoffe mitbringen. Diese können vor Ort gegen Bezahlung bezogen werden. Mitnehmen: Schneidematte, Rollmesser, kleine Menge Märchenwolle, kleine Mengen an einfarbigen und gemusterten Stoffen.	

5234_Kreative Ideen umgesetzt mit Werkmaschinen

Richtiger Umgang mit Maschinen und deren Möglichkeiten ausschöpfen

Ziele	Inspirierende Beispiele lehrplankonform umsetzen. Professionelle Handhabung und Wartung von Maschinen in der Werkstatt.	2
Inhalt	Die Teilnehmenden erlernen einen sicheren Umgang mit Werkmaschinen. Sie kennen die Sicherheitsbestimmungen und können einfache Wartungsarbeiten an Maschinen selbstständig ausführen. Tipps und Tricks helfen dabei, Maschinen im Unterricht sicher einzusetzen. Kreative und inspirierende Ideen von Werkarbeiten werden praktisch umgesetzt. Durch die kompetenzorientierten Aufgabenstellungen entsprechen die Beispielaufgaben dem Lehrplan Volksschule. Unter professioneller Begleitung wird mehr Sicherheit für den eigenen Werkunterricht erarbeitet. Individuelle Bedürfnisse der Teilnehmenden werden im Kurs berücksichtigt.	3
Leitung	Peter Walser	
Ort	Heerbrugg	
Dauer	2 Tage	
Daten	Mi/Do, 17./18. April (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Mitbringen: etwas Wellkarton, wenn möglich zweilagig. Materialkosten von max. Fr. 30.– sind vor Ort bar oder per Twint zu bezahlen.	

NEU 5235_Kaufst du noch oder stickst du schon?

Der ultimative Sommerlook für deine Füsse!

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– stellen ihre eigenen Espadrilles von Grund auf selber her.– lernen den Aufbau des Sommerschuhs kennen und setzen eigene Designentwürfe um.– erkennen Herausforderungen und Klippen und sind in der Lage, diese stufengerecht mit ihren Schülerinnen und Schülern zu bewältigen.	2 3
Inhalt	Wir entwerfen und gestalten unsere persönlichen Espadrilles und tanzen damit durch den Sommer. Du bekommst einen fundierten Einblick in die Herstellung des Schuhs und wählst einen Stoff nach deinem Geschmack. Der Stoff wird zusätzlich mit verschiedenen Stickstichen und -arten bestickt und verziert. Es können auch zusätzliche Gestaltungselemente wie Pailletten, Formen aus Plotterfolien oder Reflektorstoffen etc. eingesetzt werden. Sobald dein Design für dich stimmig ist, geht es ans Nähen und Montieren – und der Sommer kann kommen! Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse. Wir gehen Schritt für Schritt vor und halten uns an einfache Stickstiche und Verzierungen. Tipps und Tricks für die Umsetzung im Unterricht werden gemeinsam erörtert und besprochen.	
Leitung	Barbara Monteiro, Lehrperson Gestalten, Kursleiterin SVEB 1	
Ort	Region Rapperswil	
Dauer	2 Tage	
Daten	Do/Fr, 18./19. April (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von Fr. 35.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Der Kursinhalt ist geeignet für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse.	

5236_Gelliplate Printing, ein spannendes Druckverfahren

Monoprints auf Stoff und Papier

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– stellen eine eigene Gelliplate her.– lernen eine neue Methode zum Herstellen der Schablonen für die Gelliplate kennen und fertigen diese an.– vertiefen neue und alte Stickstiche auf der textilen Oberfläche.	2 3
Inhalt	Sie experimentieren auf gekauften und eigenen Gelliplates und stellen diese einander gegenüber. Sie sammeln Erfahrungen beim Drucken auf Stoff und Papier und erfahren, welche Farben sich auf welchem Untergrund eignen. Wir werten die entstandenen Druckresultate gemeinsam aus und stellen den Bezug in die Praxis her. Sie verzieren die entstandenen neuen Oberflächen mit Hand- und Maschinenstichen. Eine umfangreiche Sammlung an Ideen ergänzt Ihr Dossier mit schriftlichen Anleitungen zur Technik für die praktische Umsetzung für den textilen oder bildnerischen Gestaltungsunterricht.	
Leitung	Irène Coulaxides Schaffner	
Ort	Region Rapperswil	
Dauer	2 Tage	
Daten	Fr/Sa, 19./20. April (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Materialkosten von ca. Fr. 15.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Eine Materialliste wird vor der Durchführung des ersten Kurstages zugesandt.	

5237_Voll auf Ton – vielfältiges Gestalten mit Tonerde

Erweiterung der Grundkenntnisse im keramischen Gestalten

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen Tonerde als vielfältiges Gestaltungsmaterial kennen.– erarbeiten Aufbautechniken wie Abformen, Überformen und Einformen mit Hilfsmitteln.– lernen diverse Dekorationsmöglichkeiten kennen und anwenden.– lernen verschiedene Brennverfahren kennen.	2 3 SH
Inhalt	Im Keramikatelier hautnah die gestalterische Auseinandersetzung mit dem Material Tonerde erleben. Die künstlerischen Arbeiten in der Galerie inspirieren das eigene Tun.	
Leitung	Margrith Gyr, Kindergartenlehrperson, Keramikerin, Gestaltungspädagogin	
Ort	Degersheim	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 15. und 22. Juni (jeweils 8.30 – 16.00 Uhr)	
Hinweis	Materialkosten von ca. Fr. 40.– bis Fr. 60.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	

NEU 5238_Textiles Gestalten 2.0

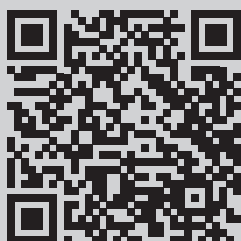
Zeitgemäss mit dem Tablet unterrichten, Gestaltungselemente digital entwickeln und Produkte präsentieren

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– lernen die Grundfunktionen verschiedener kostenloser Gestaltungsapps auf dem Tablet kennen und anwenden (Grafik und Design, Motiventwicklung, Videobearbeitung).– lernen Möglichkeiten der Toolanwendung und Differenzierung auf der Zielstufe im Textilen Gestalten kennen.– kennen das Phasenmodell Gestalten und können entlang dieser Phasen den Unterricht planen, aufbauen und begleiten.– kennen methodisch-didaktische Möglichkeiten in der Anwendung der Tools zur Planung, Durchführung und Begleitung im Textilunterricht.	2 3
Inhalt	In diesem Kurs wird anhand verschiedener Apps exemplarisch aufgezeigt, wie kompetenzorientierter Unterricht im Fach Textiles Gestalten angegangen werden kann. Entdecke das Tablet für den designorientierten und kompetenzfördernden Textilunterricht, lerne die Grundlagen einfacher Gestaltungs- und Videoapps kennen und anwenden und zeichne und entwickle auf dem Tablet Motive, Logos, Muster, Präsentationsplakate und Video-präsentationen. Erhalte Ideen und methodisch-didaktische Inputs für deinen Unterricht. Diskutiere in der Gruppe Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen der Tools sowie analoge Kombinationsmöglichkeiten. Das Kursangebot richtet sich an digitale Einsteigende.	
Leitung	Iris Betschart, Dozentin PHSG	
Ort	Rorschach, PHSG	
Dauer	2 x 1 Tag	
Daten	Sa, 26. Oktober und 9. November (jeweils 9.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Die Tablets mit den entsprechenden Apps werden den Teilnehmenden während der Kursdauer zur Verfügung gestellt. Gerne darf auch das eigene Tablet (mit Stift) mitgenommen werden.	

5239_Spiel mit dem Feuer

Zündholz-Domino

Ziele	Der Funke soll springen. Einmal gezündet, findet das Feuer seinen Weg auf der konstruierten Bahn aus Zündhölzern und Kleinf Feuerwerk. Gut geeignet als Einstieg in ein Projekt, als Abschluss des Schuljahres oder bei Teamanlässen.	2 3
Inhalt	– Arbeiten in Kleingruppen – Handhabung von Material und Werkzeugen – Fachliche und gestalterische Anwendung von einfachen Brennmaterialien und handelsüblichem Kleinf Feuerwerk – Bau eines Rahmens – Bau eines Zündhölzli-Dominos mit dem Ziel eines lückenlosen Funkensprungs nach einmaliger Zündung – Inszenierung – Sicherheit – Feuer mit Kindern (spielerischer Umgang mit Feuer)	5
Leitung	Esther Portmann	
Ort	Oberriet	
Dauer	1 Tag	
Datum	Sa, 9. November (9.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)	
Hinweise	Möglichst Kleider aus Baumwolle und geschlossene Schuhe tragen. Materialkosten von Fr. 10.– sind vor Ort bar zu bezahlen.	



Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

wbs.sg.ch

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, wbs@sg.ch

5240_Einführung in die Schweisstechnik

Ziele	Die Teilnehmenden lernen <ul style="list-style-type: none">– die Schweissverfahren WIG, MAG, E-Hand und Autogen kennen.– den Einsatz der jeweiligen Schweissverfahren kennen.– die Schweissmaschine richtig einzustellen und zu bedienen.– die Arbeitssicherheit beim Schweißen kennen.
Inhalt	– Sicheres und fachgerechtes Bedienen der Schweissanlagen bei verschiedenen Anwendungstechniken – Vorführung des Plasmaschneidens und des Schneidbrennens mit dem Autogenbrenner – Präsentation von Schweissrauchabsauganlagen und von Automatikschweisshelmen Diverse Werkstücke werden unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen (SUVA) hergestellt, die später im Werkunterricht umgesetzt werden können.
Leitung	Stefan Marbet, Schweissfachmann IWS
Ort	Sirnach TG
Dauer	2 x 1 Tag
Daten	Sa, 3. und 10. Februar (jeweils 8.30 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr)
Hinweis	Die Materialkosten von Fr. 140.– sind am ersten Kurstag vor Ort bar zu bezahlen.

3

5241_Kniffe und Tricks im Umgang mit meiner Overlockmaschine

Overlock-Grundkurs

Ziele	Sie können Ihre Overlockmaschine fachgerecht bedienen und einsetzen. Am Ende des Tages sollen Sie und Ihre Maschine beste Freundinnen, beste Freunde sein.
Inhalt	Sie lernen die Grundfunktionen Ihrer Overlockmaschine kennen: <ul style="list-style-type: none">– Einfädeln– Differenzialtransport– Fadenspannung– Schnittbreite und -länge– Nahtanfang und Nahtende sichern, verknoten– Rundungen und Ecken nähen– Rollsaum und Rollnaht
Leitung	Isabelle Rhyner, Fachleitung
Orte	Heerbrugg, Wattwil
Dauer	1 Tag
Daten	5241.1: Mi, 6. März (Heerbrugg, 14.00 – 20.30 Uhr) 5241.2: Mi, 13. März (Wattwil, 14.00 – 20.30 Uhr)
Hinweis	Eigene Overlockmaschine mitbringen: mit passendem Zubehör wie Fusspedal, Stromkabel und Anleitung!

3

5242_Schnittmuster anpassen

Selbstgenähtes soll einfach passen!

Ziele	Oftmals passen Fertigschnitte nicht. Erkenne, wo du die wichtigsten Änderungen am Schnittmuster vornehmen kannst, um die unterschiedlichen Körperformen der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.
Inhalt	Richtiges Massnehmen dient als Grundlage. Lerne die wichtigsten Änderungen an Schnitten anzupassen: <ul style="list-style-type: none">– Schulterbreite– starke Oberarme– Brustpunkt– grosse Oberweite– Rückenbreite– starke Oberschenkel oder Waden Das Gelernte setzt du an einem Schnitt um.
Leitung	Barbara Keel, Leiterin Fachschule
Ort	St. Gallen
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 20. März (16.00 – 19.30 Uhr)

3

5243_Kompetenz- und designorientierte Beurteilung

Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">– können in ihrem Unterrichtsvorhaben kompetenz- und designorientierte Beurteilungssituationen initiieren.– können kompetenz- und designorientierte Beurteilungsinstrumente entwickeln bzw. vorhandene adaptieren.
Inhalt	Ein kompetenzfördernder, designorientierter Textilunterricht unterstützt Schüler und Schülerinnen durch ein Set von aufeinander abgestimmten zeitgemässen, herausfordernden und problemorientierten Aufgabenstellungen aus der Lebenswelt der Jugendlichen. Die Aufgabensets enthalten situationsgebundene Denk- und Handlungsprozesse und ermöglichen differenzierende Lerngelegenheiten, um die Schülerinnen und Schüler im eigenständigen Lernen zu fördern. Der Kurs unterstützt Lehrpersonen, kompetenz- und designorientierte Beurteilung in aktuelle Unterrichtsvorhaben zu integrieren. Sie entwickeln entsprechende Beurteilungsinstrumente für ihren Textilunterricht. Der Kurs beinhaltet Inputs, Beispiele aus dem Textilunterricht, individuelle Arbeitsphasen, Austausch in Gruppen sowie Coaching durch die Kursleitung.
Leitung	Luzia Frei, Dozentin PHSG
Ort	Gossau, PHSG
Dauer	3 x ½ Tag
Daten	Mi, 28. August, 25. September und 23. Oktober (jeweils 14.00 – 17.30 Uhr)

3

B

5244_Overlock

Aufbaukurs

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Nutze die Overlock mit all ihren Möglichkeiten.– Lerne Effektgarne effektiv einzusetzen.– Lerne neue Stiche kennen.– Erweitere dein Wissen.
Inhalt	Die Grundfunktionen der Overlockmaschine sind den Teilnehmenden bereits bekannt. Sie lernen erweiterte Funktionen ihrer eigenen Overlockmaschine kennen: <ul style="list-style-type: none">– Kantenabschlüsse– Einsatz von Effektgarn– Flatlock und Blindsaum– Kräuseln leicht gemacht– Gummi annähen– Biesen nähen– Rollsaum und Rollnaht– Reinigung und Pflege
Leitung	Isabelle Rhyner, Fachleitung
Ort	Heerbrugg
Dauer	1 Tag
Datum	Mi, 11. September (14.00 – 20.30 Uhr)
Hinweis	Eigene Overlockmaschine mitbringen (mit passendem Zubehör wie Fusspedal, Stromkabel und Anleitung).

3

5

5245_Drechseln

Dosen, Schalen, Armreife und Pfeffermühlen

Ziele	Die Teilnehmenden kennen den richtigen Einsatz der Drehstähle. Sie können die diversen Spannfutter objektspezifisch nutzen. Das Einschätzen der Gefahrenquellen und der sicheren Handhabung der Drechselbank ist den Teilnehmenden geläufig. Auch das richtige Schleifen der Drehstähle ist ihnen bekannt.
Inhalt	Von der Auswahl der Rohlinge aus verschiedenen einheimischen Holzarten bis zum fertig geschliffenen Endprodukt entstehen unter deinen Händen Früchteschalen, Schmuckdosen und Pfeffermühlen. Dabei lernst du Kniffe und Tricks von der Führung des Drehstahls bis zur Gestaltung der Oberfläche.
Leitung	Flurin Saluz, Möbelschreiner, Werklehrperson, Kursleiter FA
Ort	Grabs, OZ Kirchbünt
Dauer	2 Tage
Daten	Mo/Di, 14./15. Oktober (jeweils 8.30 – 17.00 Uhr)
Hinweise	Materialkosten von ca. Fr. 30.– sind vor Ort bar zu bezahlen. Arbeitskleidung und Staubmaske mitbringen.

3

5246_Hoodies neu erfunden

Neue Ideen für ein bewährtes Kleidungsstück

Ziele	Sie lernen neue Inputs kennen, die Sie im Unterricht direkt einsetzen können. Anhand der vielen neuen Anwendungen können Sie Ihre Ideen verwirklichen und experimentieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Schnittmuster selber zeichnen– Verschiedene Kragen und Kapuzenvarianten kennenlernen– Schnittmuster für Kapuze und ihre Varianten selber erstellen– Ideen für Taschen und Details– Tipps und Tricks bei der Verarbeitung– Sicherheit im Umgang mit der Overlockmaschine
Leitung	Karin Brummer
Ort	St. Gallen
Dauer	2 Tage
Daten	Di/Mi, 15./16. Oktober (jeweils 8.30 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Stoff, Faden und persönliche Nähutensilien für einen Hoodie müssen die Teilnehmenden selber mitbringen.

3

NEU 5247_Nähen mit Jungs

Trendige Kleiderschnitte und Gestaltungsideen

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Aktuelle Schnittmuster für Jungs kennenlernen– Achselshirt, Longshirt und verschiedene Ausschnitte von einem Grundschnitt ableiten können– Gestaltungsmöglichkeiten einsetzen können
Inhalt	Der Kurs bietet trendige Kleiderschnitte und Gestaltungsideen für das Kleidernähen mit Jungs in der Oberstufe. Aktuelle Schnittmuster wie auch zahlreiche Ideen für die Gestaltung erwarten dich. Kombiniert wird der Kurs mit etwas Schnitttechnik. Wir werden verschiedene Shirts von einem Grundschnitt ableiten.
Leitung	Barbara Keel, Leiterin Fachschule
Ort	St. Gallen
Dauer	½ Tag und 1 Tag
Daten	Mi, 30. Oktober, und Sa, 9. November (Mi, 16.30 – 19.30 Uhr / Sa, 8.30 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr)
Hinweis	Stoffe müssen selber mitgebracht werden.

3